



Partnerfach	Sport Anknüpfung Fachanforderungen	Inhalts-/Projektideen Seminarfach Doping	Hinweise
<b>Biologie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stoffwechselprozesse (z.B. Enzymreaktionen, Glykolyse, Citratzyclus)</li> <li>• Nervenzellen, Nervensystemen, Wirkungsweise von Drogen</li> <li>• Energiebereitstellung (aerob, anaerob), ATP-Umwandlung</li> </ul>	Sportliches Training und seine biologischen Grundlagen (TB 1) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau, Funktion des Stütz- und Bewegungsapparats, Belastungsnormative</li> <li>• Aufbau, Funktion, Veränderung der Organsysteme</li> <li>• Grundlagen der Energiebereitstellung und sportlicher Leistungsfähigkeit</li> </ul>	Höher, schneller, weiter - um jeden Preis? <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Substanzen, Methoden und Wirkungen</b></li> <li>• <b>sportliche Leistungssteigerungen ohne Doping (z.B. Höhentraining, Ernährung)</b></li> <li>• <b>Professionelle Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung (mit Hochschule)</b></li> </ul>	Im Profulfach muss zwingend ein Themenbereich angebunden werden, der die Doping-Problematik kritisch aufarbeitet (ethisch-moralisch, historisch, rechtlich etc.).
<b>Chemie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Biochemische Aspekte von Gesundheit und Ernährung</li> <li>• physikalischer und biologischer Brennwert</li> <li>• Untersuchung biologisch relevanter Stoffe (z.B. Hormone)</li> <li>• Chemie und Medikamente (z.B. Anabolika)</li> </ul>	Sportliches Training und seine biologischen Grundlagen (TB 1) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen sportlicher Leistungsfähigkeit, Belastungsnormative</li> <li>• Einflüsse eines systematischen Trainings auf das Herz-Kreislauf-System</li> <li>• Übertraining, Burnout im Sport, Veränderung der Organsysteme</li> <li>• Substanzen, Methoden und Wirkungen</li> </ul>	Doping - die Wissenschaft hinter den verbotenen Substanzen <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Muskelbiopsien verstehen</b></li> <li>• <b>Nahrungsergänzungsmittel und Sportgetränke analysieren</b></li> <li>• <b>Trainingssteuerung über gesunde Ernährung (z.B. Kohlenhydrate)</b></li> <li>• <b>So funktioniert die Arzneimittelproduktion - von der Affinierie bis zum Pharmakonzern</b></li> </ul>	Im Profulfach muss zwingend ein Themenbereich angebunden werden, der die Doping-Problematik kritisch aufarbeitet (rechtlich, wirtschaftlich, ethisch etc.).
<b>Philosophie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Freiheit als Voraussetzung für verantwortliches Handeln</li> <li>• Recht und Moral, ethische Begründungsmodelle</li> <li>• Wissen, Wahrheit und Überzeugung</li> <li>• Wege und Verfahren wissenschaftlicher und logischer Erkenntnis</li> </ul>	Individuell-psychologische und soziale Aspekte des Sports (TB 3) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Volitive Handlungsstrategien, Selbstkonzepte im Sport</li> <li>• Zusammenhang von Normen, Werten und Regeln</li> <li>• Fairplay</li> </ul>	Doping im Sport - Wege und Verfahren wissenschaftlicher und logischer Erkenntnis <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sportler*innen zwischen Leidenschaft und Leistungsdruck</b></li> <li>• <b>Anti-Doping-Kampagnen auf dem Prüfstand</b></li> <li>• <b>Wertevermittlung und Schutz sauberer Athleten - die NADA und ihre Aufgaben</b></li> <li>• <b>Podiumsdiskussionen planen, durchführen und auswerten</b></li> </ul>	Im Profulfach muss zwingend das Grundlagenwissen im Themenbereich 1 (Trainingslehre) zum Doping vermittelt werden.

Partnerfach	Sport Anknüpfung Fachanforderungen	Inhalts-/Projektideen Seminarfach Doping	Hinweise
<b>WiPo</b>	Rolle des Sports in der Gesellschaft (TB 4)	Die Macht der Bilder - die Macht des Geldes: Doping im Sport	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Homo Oeconomicus</li> <li>• Konsumenten- und Produzentensouveränität</li> <li>• Beziehung zwischen Akteuren und Märkten</li> <li>• Medienlandschaft und Mediennutzung in Deutschland</li> <li>• Die Macht der Bilder</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommerzialisierung des Sports</li> <li>• Pervertierungstendenzen in der Sportwelt</li> <li>• Organisationsstruktur des Sports in Deutschland und weltweit</li> <li>• Darstellung des Sports in den Medien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Außer Kontrolle - Doping im Freizeitsport</b></li> <li>• <b>Sport ohne Doping - ein Projekt des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</b></li> <li>• <b>Gemeinsam gegen Doping - Soziale Medien gekonnt genutzt</b></li> <li>• <b>Sportvereine als Wirtschaftsfaktor (z.B. Vergleich HSV, Holstein Kiel)</b></li> </ul>	<p>Im Profilmfach muss zwingend das Grundlagenwissen im Themenbereich 1 (Trainingslehre) zum Doping vermittelt werden.</p>